

**Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Geiger-Trefzenäcker“**  
im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Januar 1997 gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils geltenden Fassung die Änderung des Bebauungsplanes „Geiger-Trefzenäcker“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs.1 BauGB als Satzung beschlossen.

**§ 1**  
**Änderungsumfang**

Die Örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes „Geiger-Trefzenäcker“ werden um folgenden Punkt 3.3 ergänzt.

**3.3**

Abweichend von Ziffer 3.1 sind in den GE- und GI-Gebieten mit Ausnahme der Grundstücke FlstNr. 998, 998/1, 998/2, 11700, 11701, 11702, 11703, 11704, 11705, 11707, 11708 und 11709 geschlossene Einfriedigungen wie Mauern und geschlossene Holzzäune bis zu einer Höhe von 2 m zulässig. Darüber hinaus wird die max. zulässige Höhe von Einfriedigungen in den GE- und GI-Gebieten auf 2 m festgesetzt.

Punkt 3.1 wird um den Zusatz:  
(Abweichungen : siehe Ziffern 3.2 und 3.3)  
erweitert.

**§ 2**  
**Bestandteile**

Bestandteil dieser Satzung ist die Begründung in der Fassung vom 20. Januar 1997 sowie der Übersichtslageplan in der Fassung vom 20. Januar 1997.

**§ 3**  
**Inkrafttreten**

Die Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Hüffenhardt, den 22. Januar 1997

  
Bruno Herberich,  
Bürgermeister

